

Vereinsmitteilung Nr. 4/88

Jever, den 8.8.88



Liebe Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,

bei der Verteilung der em - bzw. ek-Ausgabe 07/88 ergab sich im Verteilerkreis Jever/Schortens/Wittmund eine erhebliche Verzögerung. Diese hatte ihre Ursache darin, daß sich zum Zeitpunkt des Eintreffens der Paketsendungen der Empfänger, H.R. Klanke, auf Urlaubsreise befand. Anschließend war ich selbst in der Rhön auf Foto-Safari. Somit erhielten die Abonnenten des o.g. Verteilerkreises ihre Hefte erst in der 2. Julihälfte. Es ging leider nicht anders. Ich bitte dafür um Verständnis. Außerdem gehe ich davon aus, daß die von dieser Verzögerung betroffenen Abonnenten die informationslose Zeit ohne Schaden an Leib und Seele überstanden haben.

Vereinsfahrt zur Internationalen Modellbahnausstellung in Hamburg
Von Donnerstag, 26.08. bis 04.09.1988 findet in Hamburg im Rahmen der Verbrauchermesse "Du und Deine Welt" die 6. Int. Modellbahnausstellung statt. Diese wollen wir wieder per Bahn besuchen. Auf dem Vereinsabend am 28. Juli in Sande wurde beschlossen, diese Fahrt am Samstag, dem 27. Aug. 1988 zu besuchen. Die Fahrtkosten werden bei entsprechender Beteiligung so um DM 30,-- herum liegen. Interessenten wollen sich bitte unverzüglich bei mir telefonisch oder schriftlich (Postkarte genügt!) melden.

Anmeldeschluß: Freitag, 19. Aug. 1988.

Neue Fachzeitschrift "Bahn & Modell"

BAHN & MODELL

IDEEN · INFORMATIONEN · MÄRKTE · MEINUNGEN

1. JAHRGANG · ISSN 0933-2947

12/87

DEZEMBER · PREIS DM 6,- · JSPR. - / 0546,-



Probehefte dieser neuen Zeitschrift wurden bereits vor geraumer Zeit anlässlich eines Vereinsabends in Sande verteilt.

Es liegt in der Natur der Sache, daß an neue Publikationen skeptisch herangegangen wird, überhaupt dann, wenn es auch noch Geld kosten soll.

Nun hört man aber aus Modellbahnerkreisen nur Gutes über "Bahn & Modell". In der Vereinszeitschrift "Hamburger Blätter" der Vereinigung "Freunde der Eisenbahn Hamburg e.V." liest man über diese Zeitschrift folgendes:

Die seit Dezember 1987 erscheinende Zeitschrift "Bahn & Modell" hat in einem halben Jahr schon einen großen Leserkreis gewonnen. Sie ist außerordentlich vielseitig und bringt Aufsätze, Berichte, Nachrichten und Meldungen für Eisenbahnfreunde und Modellbahner. Umfang 90 bis 100 Seiten auf Kunstdruckpapier DIN A 4. Allen denen, die sie noch nicht kennen empfehlen wir den Erwerb eines Probeheftes im Fachhandel.

Alle Mitglieder, die an diesem Blatt interessiert sind, setzen sich, bitte, mit Hans-Joachim Schmalz in Verbindung. H.J. Schmalz wird dann versuchen, beim Verlag einen Mengenrabatt zu erwirken. Seine Telefon-Nr. u. Anschrift: 04461/5915; Schlachte 11; 2942 Jever 1.

Mitgliederbewegung im 1. Halbjahr 1988

Neue Mitglieder: Meyer, Stephan ab 01.02.88
Walczyk, Thomas " 01.03.88
Bänder, Manfred " 01.04.88
Nakowsky, Bruno " 01.05.88

Ausgeschiedene Mitglieder: Bruns, Wolfgang " 01.01.88
Nagel, Bernd-Uwe (Ausschluß) " 01.03.88
Bentlage, Fritz † 08.05.88

Zum Ende des 1. Halbjahres hatte unsere Vereinigung 95 Mitglieder.

Neue Mitgliederliste

Nun ist sie endlich da, die schon in VM 3/88 angekündigte Mitgliederliste. Bitte, überprüfen Sie Ihre persönlichen Daten. Korrekturwünsche, bitte, an mich richten.

Einen Fehler konnte ich schon entdecken: die Rufnummer unseres H.J. Schmalz muß lauten: 04461/5915.

SIGNAL - Ergänzungsliste 5

Außer dem Mitgliederverzeichnis ist dieser VM die neue Ergänzungsliste beigelegt. Bestellwünsche, wie immer an H.R. Klanke.

Neue Liste "Modernes Antiquariat" 8 u. 11/88

J. Deppmeyer, Die Einheits-Personen- und Gepäckwagen der Deutschen Reichsbahn - Bauarten 1921 bis 1931. 1982. 224 S. 170 Abbild. und technische Zeichn. (R). Farbiger Bildeinband. Geb. statt 48,- nur 14,80

Die einzelnen Entwicklungsabschnitte bis 1931 behandelt dieser Band und bringt erstmals für jede Bauart dieses Zeitabschnittes eine Beschreibung mit Foto, Skizze und technischen Angaben.

H. Rohrer, Eisenbahnen in Italien. 1985. 160 S. mit 217 teils farbigen Abbild. (R). Großformat. Farbiger Bildeinband. Geb. statt 64,- nur 32,80

Im vorliegenden Buch werden Bilder der nostalgischen und der modernen Eisenbahn in Italien gezeigt. Alle Triebfahrzeuge der Staatsbahnen sowie typische Vertreter aller über dreißig Privatbahnen und Straßenbahnbetriebe der letzten fünfzehn Jahre werden in Betriebsaufnahmen aus dieser Zeit vorgestellt und beschrieben.

F. Lüdecke, Eisenbahn-Atlas Bundesrepublik Deutschland. 242 S. Kunstdruckpapier durchgehend mit z. T. farb. Fotos und Karten versehen. Format 22 x 25 cm. (R). Geb. statt 98,- nur 29,80

Dieser Eisenbahn-Atlas der Bundesrepublik Deutschland enthält in Karten die Kursbuchstrecken von Hamburg bis in den Allgäu, von 100 bis 997, und in phantastischen Aufnahmen die Besonderheiten der Strecken, die Lokomotiven und Züge, die auf ihnen fahren etc. Ein prächtiger Band für den Eisenbahnfreund.

Wismann/Trüb, Lokomotiven und Triebwagen im Verkehrshaus der Schweiz. 1985. 103 S. mit vielen, teils farbigen Abbild. und Illustr. (R). Großformat. In Ganzleinen statt 68,- nur 38,-

Von den Ausstellungsstücken im Schweizer Verkehrshaus in Luzern sind für dieses Buch jene Typen ausgewählt worden, welche die lange Entwicklung vom Dampflok zur modernen Lokomotive dokumentieren. Mit 20 detailgetreuen, farbigen Typenskizzen und allen technischen Daten.

Modell-Eisenbahnen - 12 000 Modelle in Farbe. 3 Bände mit zus. 926 S. mit 12 000 Farbfotos. Großformat. (Orig.-Ausg. 204,-). Anders ausgestattete Sonderausgabe. Geb. nur 49,80

Das umfassendste Nachschlagewerk der Modell-Eisenbahnen überhaupt. Auf über 900 Seiten sind mehr als 12 000 Loks und Waggon aller Baugrößen farbig abgebildet und beschrieben. Berücksichtigt werden alle Hersteller, Ausführungen und Preislagen.

So las man in der W3

1888 (Vor 100 Jahren) 04.08.

Gutem Vernehmen nach wird oder ist dem Magistrat bereits seitens der Oldenburger Bahndirektion gekündigt, da die Direktion die dem Magistrat vermieteten Räume zur Erweiterung des immer mehr wachsenden Bahnbetriebes in Wilhelmshaven selber benötigt.

1938 (Vor 50 Jahren)

Mit dem D 113 um 7.35 Uhr ab Wilhelmshaven ist die schon oft gewünschte durchgehende Verbindung nach Hannover geschaffen worden, wie auch der Gegenzug um 18.50 Uhr ab Hannover in Zukunft nach hier durchfahren wird. 23.6.

Die Strecke Berlin - Wilhelmshaven über Hannover wird voraussichtlich schon bald Schnelltriebwagenverkehr erhalten. 30.06

Seit Anfang dieses Monats ist die jüngste Großstadt Großdeutschlands mit der größten Stadt des Reiches durch einen modernen Schnelltriebwagen verbunden. Damit hat unsere Stadt eine ihrer Bedeutung entsprechende Verbindung mit der Reichshauptstadt erhalten. 12.07.

Ab sofort verkehrt an Tagen vor Sonn- und Feiertagen ein neuer Schnellzug zwischen Wilhelmshaven und Bremen. Die Abfahrt erfolgt um 13.39 Uhr. Der Zug soll zur Entlastung des Berliner Schnellzuges dienen. 01.08.

1963 (Vor 25 Jahren) 26.6.

Eine Heizanlage zum Vorwärmen der Abteile in den Zügen entsteht gegenwärtig an der Ebertstraße. Sie soll mit Öl beheizt werden.

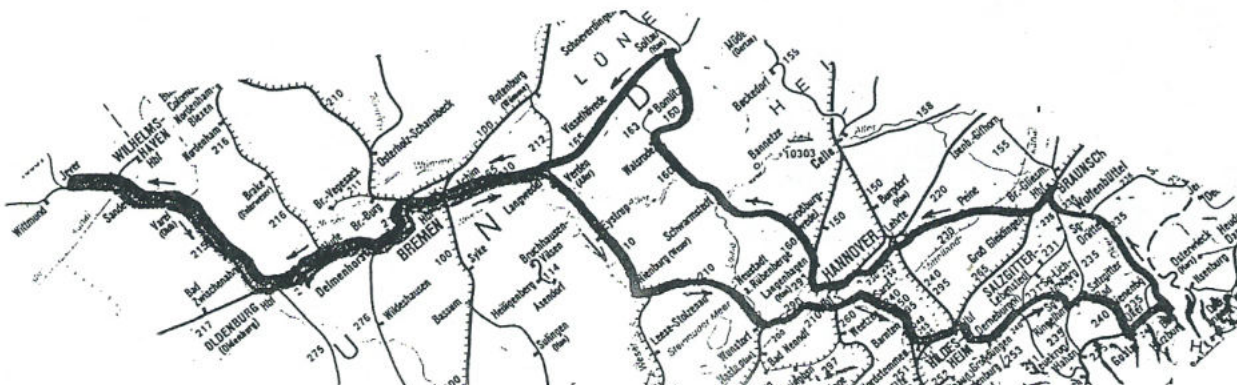
Schnabel - BDEF Jahrbuch

Auch hier ist H.R. Klanke für Bestellungen zuständig.

Vereinsfahrt mit dem VT 08 aus Anlass des 10-jährigen Vereinsjubiläums

Für die "Daheimgebliebenen" hier nun ein kurzer Bericht über den Fahrtverlauf.

Nach längerer Vorbereitungszeit war es am 7. August 1988 endlich soweit - es konnte losgehen. - Fast pünktlich lief der aus Braunschweig kommende VT 08 als Leertriebwagen 36094 auf Gleis 1 in den Bahnhof Jever ein. Un-



mittelbar nach dem Eintreffen des Zuges begannen die Mitarbeiter der Fa. Meyer den "Speisewagen" mit dem für die Reise notwendigen Proviant in flüssiger und fester Form zu beladen. Inzwischen trafen auch die ersten Fahrgäste ein.

Punkt 08.00 Uhr gab der humorvolle Zugführer Rolf Schaper (W'haven) das Zeichen zur Abfahrt und der VT 08 setzte sich, nunmehr als DtZ 26889 mit Lokführer Hirnstein (Bw. Braunschweig) im Führerstand in Bewegung. Weitere Fahrgäste stiegen in Heidmühle, Sande, Varel und Oldenburg zu. Horst Waleczek begrüßte als Reiseleiter die Fahrgäste (150!) gab Informationen zu den Fotohalten und zur Fahrtroute (sh. Blatt 2).

Der weitere Fahrtverlauf in tabellarischer Form:

- | | |
|---------------|--|
| 10.46 - 11.05 | Fotohalt in Wunstorf. Überholung durch den "Oldenburg-City" - IC 653. |
| 11.09 | Während unser Zug das Überführungsbauwerk Gümmerwald überquert, saust unter uns ein lupenreiner D-Zug der Deutschen Reichsbahn hindurch. |
| 11.13 - 11.15 | Umfahrung des Rbf. Seelze, um von dort über die Güterzug-Umgehungsbahn (Überquerung der Strecke Hameln-Hannover) Hannover-Linden zu erreichen. An der Abzweigung |
| 11.26 | wurde die Umgehungsbahn verlassen, um nach Durchfahren einer Rechtskurve in den Bf. Han.-Wülfel einzufahren. |
| 11.29 | Von hier geht die Fahrt auf der Nord-Süd-Strecke über Rethen, Sarstedt, Barnten weiter zur Abzweigung |
| 11.44 | Rössing. Hier betriebsbedingter Halt (Überholung durch E 3211. Weiter geht es dann durch die eingleisige Verbindungskurve zur von Nordstemmen kommenden Strecke nach Hildesheim. |
| 11.52 | Vorbei an der Blockstelle Himmelsthür wird Hildesheim pünktlich erreicht. Die Sonne hat inzwischen den Hochnebel verdrängt und verschönert den Fotohalt. Zwischen Han.-Wülfel und Hildesheim wurde die hier noch im Bau befindliche NBS Hannover-Würzburg dreimal unterquert. |
| 12.12 | Weiterfahrt nach Goslar. Gleich nach Durchfahrt Bf. Derneburg wird für einen Augenblick auf das dortige Wasserschloß frei. Zwischen Othfresen und Grauhof (Mineralwasser!) tauchen dann aus dem immer noch leichten Dunst die steil aus dem Harzvorland aufsteigenden Berge des Harzes auf. Bf. Grauhof, heute bedeutungslos war früher Kreuzungsbahnhof (Güterumgehungsbahn Langelshem-Grauhof-Vienenburg). |
| 12.50 | Vier Minuten Aufenthalt in Goslar, gerade ausreichend, um den berühmten Signal-Kümmerling unter dem Bahnsteigdach abzulichten. |
| 12.54 | Abfahrt von Bf. Goslar. Der Führerstand ist inzwischen genau so voller Menschen wie der Speisewagen. Unmöglich festzustellen, wer den nun den Zug fährt! Nach der Durchfahrt Oker passieren wir die Dreckschleuder "Zink-Oxyd-Hütte Oker" zwischen schier unvorstellbaren Dreckhaufen. |
| 13.07 | Bf. Bad Harzburg wird nach Überquerung der Strecke nach Vienenburg erreicht. 103 Minuten Aufenthalt. Alles schwärmt aus, um sich die Beine zu vertreten oder eine der vielen Gaststätten aufzusuchen. Der VT 08 fährt zwischenzeitlich zurück zum Bw. Goslar um den Brennstoffvorrat zu ergänzen. |
| 14.50 | Ausfahrt mit Hp 1, nun als DtZ 26888, unter der bekannten, mit 7 zweiflügeligen Signalen bestückten Signalbrücke (bis zur Aufhebung der Strecke nach Ilsenburg 3-flügelich) hindurch nach Vienenburg. |
| 14.57 - 15.05 | Der kurze Aufenthalt in Vienenburg gestattet es leider nicht, das 2 Tage zuvor eröffnete Eisenbahnmuseum im ältesten Bahnhofsgebäude im Bereich der DB zu besuchen |
| 15.05 | Vorbeifahrt am ehemaligen Rbf. Vienenburg, der durch |

- 15.05 die Ziehung der innerdeutschen Grenze zur Bedeutungslosigkeit herabgestuft wurde. Einzigartig das in Betrieb und hervorragendem Zustand befindliche Reiterstellwerk (Rof). Nach Umfahrung der ehemaligen Ostausfahrt des Rbf. wird um
- 15.14 Schladen erreicht. Zwischenzeitlich führte die Reise auf ungefähr 4 km Länge an der Grenze zur DDR entlang.
- 15.17 Bf. Börßum wird durchfahren. Ebenfalls ehemaliger Kreuzungsbahnhof, vorwiegend für den Güterverkehr. Die heute noch recht umfangreichen Gleisanlagen lassen erahnen, daß bis 1945 hier der Bär los war.
- 15.36 Braunschweig-Hbf. wird erreicht. Lokführer Hauschild übernimmt von seinem Kollegen Hirnstein den Zug.
- 15.50 Abfahrt in Richtung Hannover, jetzt mit dem Triebkopf hinten. Jetzt konnte der VT 08 wieder zeigen, was in ihm steckt. 140 km/h!
- 16.17 - 16.28 Zwischenhalt Lehrte-Pbf. Die hier vorgesehene Überholung des D 344 (von Berlin-Ostbf.) entfällt wegen Verspätung dieses Zuges. Weiter nach Hannover-Hbf. der um
- 16.42 erreicht wird. Hier erfahren wir, daß in Bad Harzburg eine ältere Dame in Begleitung ihrer Enkelin die Abfahrt unseres Zuges verpaßt hat und nun in einem Zug nach Bremen sitzen soll. Nach dem Schrecken eine Delikatesse für D-Zug Wagen-Kenner. Am gegenüberliegenden Bahnsteig steht der "Einzelgänger" Bm 237 001, gebaut 1972 von LHB!
- 16.47 Abfahrt von Hannover auf dem Wunstorfer Gleis. Die vorgesehene Parallelausfahrt mit IC 696 (nach HH-Altona) kommt nicht zustande weil sich die Abfahrt verzögert. So kommt es zur Überholung durch diesen Zug kurz vor der Abzw. Burg
- 16.52 Inzwischen sind wir auf das Celler Gleis übergewechselt und erreichen, dem IC folgend, Bf. Langenhagen. Hier verlassen wir die "Hasenbahn" um nach einer Fahrt durch eine landschaftlich reizvolle Gegend und nach Zugkreuzungen
- 16.59 in Mellendorf und Hodenhagen den Bf. Soltau zu erreichen. In Soltau wird erneut Kopf gemacht.
- 18.18 Ausfahrt aus Soltau auf der ehemaligen Schnellzugstrecke (Bremen-Berlin) in Richtung Bremen.
- 18.23 Nach schneller Fahrt wird Bremen erreicht. Die Damen sind wieder bei uns!
- 19.27 Von Bremen-Hbf. Weiterfahrt in Richtung Jever wo wir plan-
- 19.29 mäßig auf Gleis 1
- 20.57 einfahren.

Diese Fahrt, die aus Anlass unseres 10-jährigen Vereins-Jubiläums durchgeführt wurde, ist hier nun zu Ende.

Lokführer Hauschild führt den Triebzug (Abfahrt 21.15) als Lt 36095 nach Braunschweig zurück, um dort um 01.25 einzutreffen. - De.-Hfm. -

Die nächste Vereinsmitteilung erscheint voraussichtlich Mitte Sept. 1988.

Mit freundlichem Gruß

Dietrich Hofmeister